

Pressemappe: Statistisches Bundesamt (Destatis)

02.03.2009 | 00:00:00 | ID: 32 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Tier](#)

Käfighaltung bei Legehennen weiter rückläufig

[Wiesbaden](#) (agrar-PR) - Wiesbaden - Am 1. Dezember 2008 wurden in Deutschland in Betrieben mit mindestens 3.000 Hennenhaltungsplätzen 31,7 Millionen Legehennen gehalten. Insgesamt verfügten die Betriebe über eine Kapazität von rund 40,0 Millionen Haltungsplätzen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) entfielen 24,8 Millionen Hennenhaltungsplätze (62,1%) auf die Käfighaltung (einschließlich Kleingruppenhaltung), 8,6 Millionen (21,7%) auf die Bodenhaltung, 4,5 Millionen (11,1%) auf die Freilandhaltung und 2,0 Millionen (5,1%) auf die ökologische Erzeugung.

Der bereits seit einigen Jahren zu beobachtende Strukturwandel in der Hennenhaltung hin zu alternativen Haltungsformen und zu größeren Betrieben setzte sich auch im Jahr 2008 weiter fort. Anlass für diese Entwicklung dürfte das ab 1. Januar 2009 geltende Verbot der Hennenhaltung in konventionellen Käfigen sein. Nur Betrieben, die über ein verbindliches Umbaukonzept ihrer Ställe verfügen, konnte eine Übergangsfrist bis Ende 2009 gewährt werden.

So sank die Kapazität in der Käfighaltung zwischen Dezember 2007 und Dezember 2008 um 8,4% (2,3 Millionen Plätze). Im Dezember 2008 waren noch 18,8 Millionen Tiere in Käfigen eingestallt. Dies sind 3,1 Millionen Hennen weniger (- 13,9%) als im Vorjahresmonat. Die anstehenden Veränderungen spiegeln sich auch in der deutlich gesunkenen Kapazitätsauslastung in der Käfighaltung wieder, die nur noch bei 76,1% lag (2007: 81,1%).

Eine besondere Stellung innerhalb der Käfighaltung nimmt die Kleingruppenhaltung ein, da sie als tiergerechte Haltungsform auch künftig zugelassen ist. Ihr Anteil lag im Jahr 2007 bei 2,3% (610.000 Plätze) an allen Käfighaltungsplätzen. Im Berichtsjahr standen dafür bereits 1,1 Millionen Hennenhaltungsplätze (4,4% aller Käfighaltungsplätze) zur Verfügung.

Deutliche Zuwächse erfuhren – wie schon seit einigen Jahren – die anderen Haltungsformen: Im Dezember 2008 gab es 8,7 Millionen Haltungsplätze in Bodenhaltung. Damit standen 27,3% mehr Bodenhaltungsplätze zur Verfügung als im Dezember des Vorjahres. In der Freilandhaltung wurden 4,5 Millionen Plätze gemeldet, das waren 1,7% mehr als im Vorjahr. Die Kapazitäten in der ökologischen Erzeugung beliefen sich im Dezember 2008 auf 2,0 Millionen Haltungsplätze; damit stieg deren Zahl im letzten Jahr um 260.000 oder um 14,6%.

Die Strukturhebung zum 1. Dezember zeigt außerdem, dass sich die Haltungskapazitäten je Betrieb für die verschiedenen Haltungsformen deutlich unterscheiden. Die verfügbare Zahl an Stallplätzen ist in der Käfighaltung mit durchschnittlich 42.200 Plätzen je Betrieb am größten. Dagegen sind in Freilandhaltung nur durchschnittlich 18.000 Plätze, in ökologischer Erzeugung 17.200 und in Bodenhaltung 14.400 Plätze je Betrieb verfügbar.

Entsprechend befinden sich in Betrieben mit Käfighaltung lediglich 13 % aller Haltungsplätze in Einheiten bis zu 30.000 Stallplätzen, während der Anteil der Haltungsplätze in der ökologischen Erzeugung in dieser Größenklasse 51% beträgt.

Weitere Ergebnisse und Informationen finden Sie im Internet.

Pressekontakt

Herr Frank Hennig

Telefon: 0611-753602 E-Mail: presse@destatis.de